Vereine fit für die Zukunft

Trends und Entwicklungen

Vortrag von Doris Heineck, Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf

IKEK-Tagung Marburg, 7.11.2016

gemeinsam AKTIV

Übersicht

- Einige Zahlen zur Lage
- Gesellschaftliche Funktion von Vereinen
- Trends und Entwicklungen
- Tipps und Herausforderungen
- und was bedeutet das für die Stadtteile Marburgs?

gemeinsam AKTIV

Zahlen, Fakten

36 % der Bevölkerung über 14 Jahren sind ehrenamtlich tätig

Niveau seit 1999 nahezu unverändert

Zahlen, Fakten

- Etwa die Hälfte des Bürgerengagements in Deutschland ist in Vereinen organisiert
- Wachstum der Vereine:
- - 1990: 300.000, 2012: ca. 600.000
- Ca. 15.000 Neugründungen / Jahr
- Große Vereine (Verbände, Kirchen, Gewerkschaften, Parteien) verlieren Mitglieder
- Kleinere, eher aufgaben- und zielspezifische Vereine wachsen

gemeinsam AKTIV

Funktionen der Vereine gegenüber Mitgliedern

- Gute und interessante Angebote
- Gute Serviceleistungen
- Spürbare Vorteile bieten
- Raum für Aktivitäten geben
- Beteiligung ermöglichen
- Interessen der Mitglieder vertreten

gemeinsam AKTIV

Funktion der Vereine gegenüber Mitgliedern

- Geselligkeit bieten
- Beheimatung ermöglichen
- Selbstverwirklichung
- Darstellung und Selbstdarstellung
- Wichtig sein können
- Anerkennung finden
- Lernfelder

gemeinsam AKTIV

Funktionen von Vereinen in der Kommune

- Mitgestalter des öffentlichen Lebens
- Dialogpartner kommunale Entwicklung
- Angebote für Bürger/innen
- Raum für Engagement bieten
- Gesellschaftlichen Zusammenhalt
- Bildungsangebot
- Nachwuchspflege

gemeinsam AKTIV

Trends im Ehrenamt

Lebensphasenorientierung, *„man engagiert sich dort, wo es gerade am Besten zu einem passt“*

Eltern sind da wo die Kinder sind

Lebensabschnittsverein

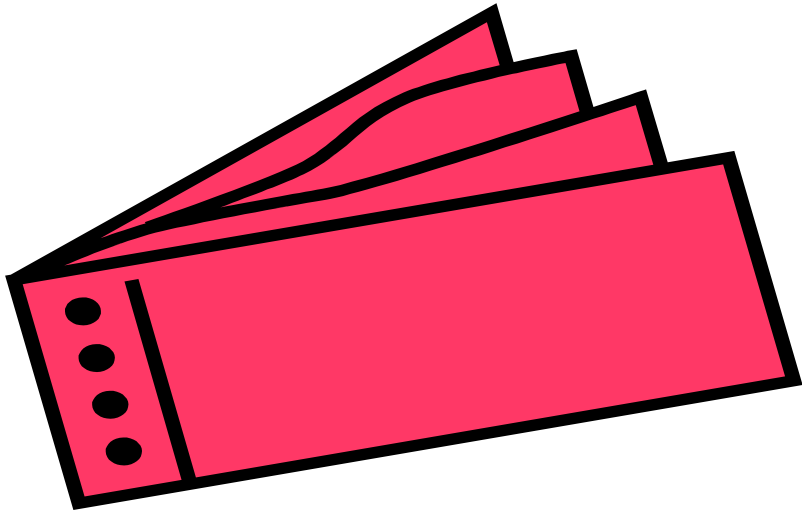
gemeinsam AKTIV

Trends im Ehrenamt

keine dauerhafte Verpflichtung

Zehnerkarte statt

Dauerkarte



gemeinsam AKTIV

Trends in der Gesellschaft

Wirken sich auf Ehrenamt aus …

Mobilität

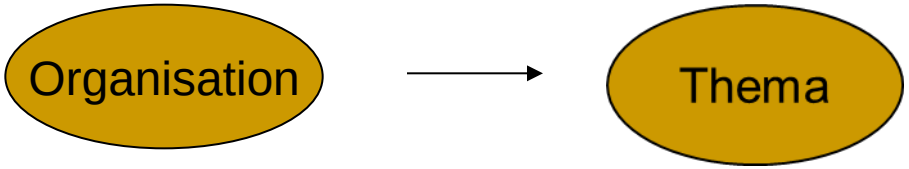
Arbeitswelt

Freizeitverhalten

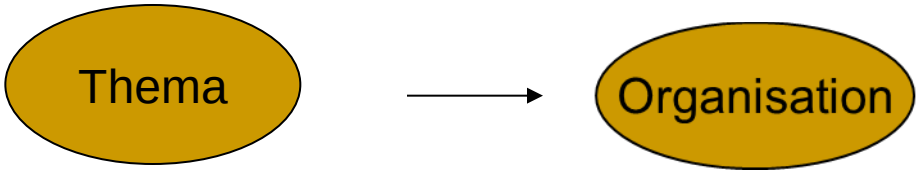
gemeinsam AKTIV

Zugänge zum Engagement

- Traditionell



- tendenziell zunehmend



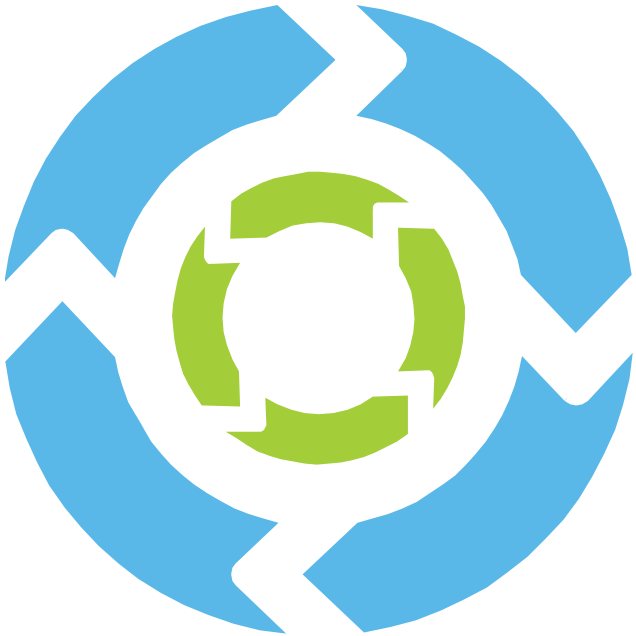
gemeinsam AKTIV

Vereine fit für die Zukunft – was muss getan werden?

Es gibt keinen Königsweg!

<u>Arbeit auf 2 Ebenen</u>

Intern/im Verein selbst



Extern /Rahmenbedingungen und Umfeld

gemeinsam AKTIV

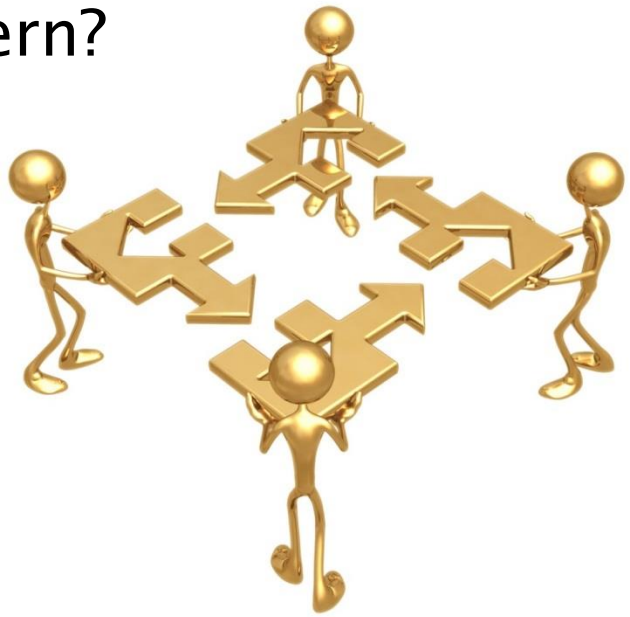
Was können Vereine tun?

Jeder Verein muss **seine eigene Lösung** finden!

Will ich mich als Verein verändern?

Was ist schnell umsetzbar?

Welche Schritte können wir gehen?



gemeinsam AKTIV

Tipp 1

Öffentlichkeitsarbeit

…nach <u>innen</u> und außen

Transparenz

gemeinsam AKTIV

Tipp 2

Zeitspenden einsammeln innerhalb und außerhalb des Vereins

…Leute sind bereit für einige Stunden mitzuarbeiten

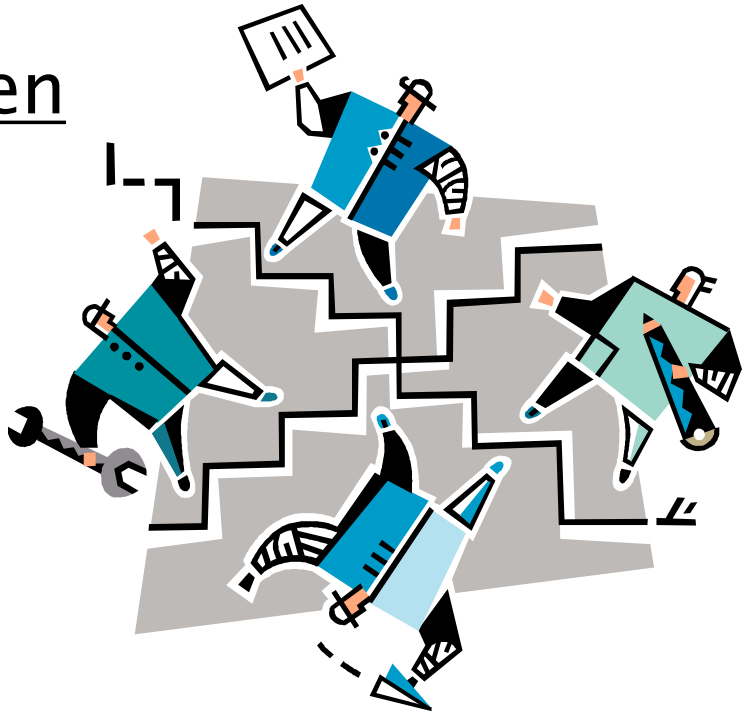
gemeinsam AKTIV

Tipp 3

<u>Von anderen Vereinen lernen</u>

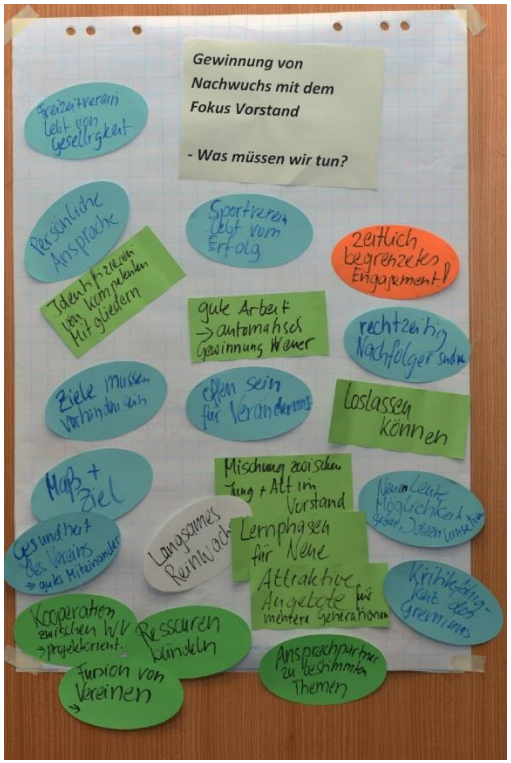
Welche Wege werden ausprobiert?

Mit anderen vor Ort reden!



gemeinsam AKTIV

Beispiel: Ehrenamtsdialoge des Landkreises Marburg-Biedenkopf



gemeinsam AKTIV

Tipp 4

Projektarbeit

Verantwortung in Häppchen teilen

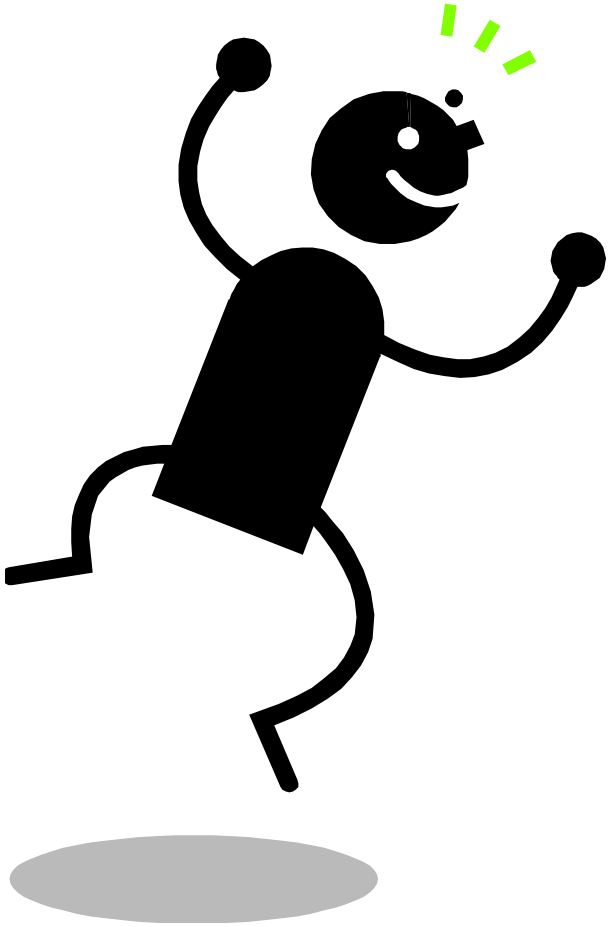
gemeinsam AKTIV

Tipp 5

<u>Spaß an der Arbeit</u>

wirkt ansteckend

Lust statt Last



gemeinsam AKTIV

Klärungsbedarf

Was wollen wir als Verein?

Sind wir Dienstleister

oder eine Gemeinschaft?

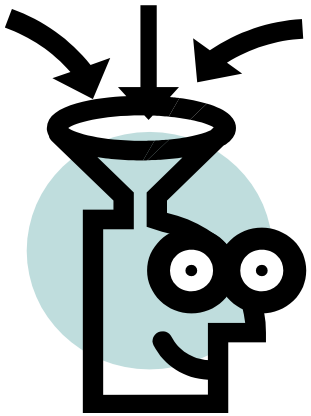
…machen was wir wollen und nur soviel wie wir können?

…welche Ziele wollen wir erreichen?

gemeinsam AKTIV

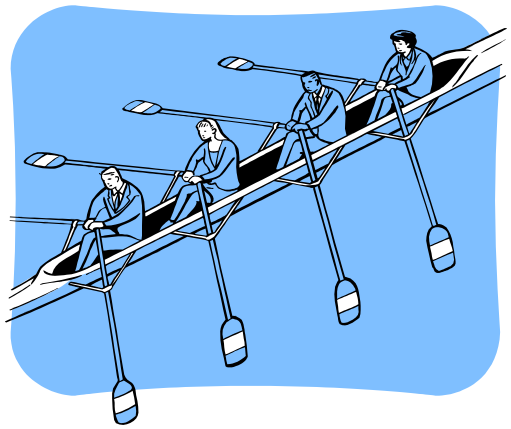
Was ist noch zu tun?

Qualifizierung und Vernetzung



Fortbildungen für Mitarbeiter

Kooperationen mit anderen Vereinen

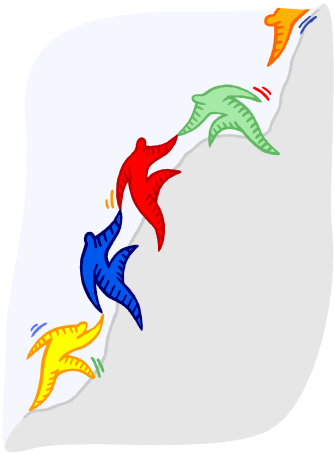


gemeinsam AKTIV

Wie gewinnen wir neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter?

Wer hätte Spaß bei uns mitzuarbeiten und wie kann ich ihn dazu bewegen?

Aufbau eines gezielten „Freiwilligenmanagements“



Gewinnen– Begleiten– Binden – Bedanken – Verabschieden

gemeinsam AKTIV

Marburg ist auf einem guten Weg

- Durch den IKEK-Prozess werden Kooperationen von Vereinen (gemeinsame Veranstaltungen, Vereinsaktionstage, etc.) angeregt
- Befragungen der Bürgerinnen und Bürger (z. B. zum Thema „Gut älter werden…“), daraus resultierend entstehen neue Initiativen und Angebote
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit

gemeinsam AKTIV

Was trägt zum Gelingen bei…

- Kommune unterstützt Vereine (z.B. auch durch einen Ansprechpartner)
- Bereitschaft von Vereinsvertretern über den Tellerand zu schauen
- Programme des Landes Hessen etc. nutzen:
- Ausbildung von Engagement-Lotsen, Qualifizierungsprogramm für Freiwillige, IKEK

gemeinsam AKTIV

- „Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen“

  Chinesisches Sprichwort

gemeinsam AKTIV

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

gemeinsam AKTIV